

# Technik die Leben rettet

Groß-Bieberau ■ Möglichst lange ein selbständiges Leben in der vertrauten Umgebung führen können und das Älterwerden mit seinen Herausforderungen und Chancen anzunehmen, dabei unterstützt Karlheinz Wenzens viele Senioren. Als langjähriger Seniorenberater der DGS, der Deutschen Gesellschaft für Seniorenberatung weiß er um die Problematik des Älterwerdens und den damit verbundenen Situationen. Für die Region Darmstadt ist er als

Seniorenberater der Ansprechpartner und bietet den Senioren individuelle, kostenlose Beratungen. Zusätzlich hält er in den Gemeinden Vorträge wie beispielsweise über „Gesunde Ernährung“ oder „Stürze vermeiden“.

Das Thema Sicherheit ist ebenfalls ein wichtiger Bereich im Alter. „Alleinstehende Menschen fürchten oftmals nichts mehr, als im Notfall keine schnelle Hilfe herbeirufen zu können“, sagt Wenzens. „Ob in den eigenen vier Wänden, beim Spaziergang oder zum Einkaufen, mit einem professionellen Gerät ist schnelle Hilfe gleich vor Ort“, ergänzt er. Lösungen bietet der klassische Hausnotruf und neuerdings eine mobile



Karlheinz Wenzens ist selber Träger einer Limmex-Notruf-Uhr

Notruf-Uhr (Limmex). Als Träger einer Limmex-Notruf-Uhr weiß er selber, wie einfach sich ein Notruf um Hilfe absetzen lässt. Durch einen einfachen Knopfdruck wird ein Notruf gesendet und Dank des integrierten Mobiltelefons mit Freisprecheinrichtung wird eine Sprechverbindung zur Notrufzentrale von ASB, DRK oder anderen Organisationen hergestellt. So ist kompetente Hilfe gewährleistet. Und hilfesuchende Personen, die nicht mehr sprechen können, werden

durch die Nutzung von Ortungssystemen lokalisiert. Somit kann im Notfall die Hilfe durch die Notrufzentrale gezielt koordiniert werden. „Alternativ kann auch die Nummer anderer Kontaktpersonen hinterlegt werden“, erklärt der Seniorenberater.

Für Informationen über das vielfältige und kostenlose Beratungsangebot der DGS sowie zu Funktionen und Anbietern der Limmex-Notruf-Uhr steht Karlheinz Wenzens allen Interessenten zur Verfügung. vö

Hier finden Sie Entlastung!



Spurensuche e.V.

Betreuung von Menschen mit Demenz

- Montag & Dienstag, nachmittags von 14:30 Uhr - 17:30 Uhr
- Betreuung durch geschulte, ehrenamtliche Mitarbeiter
- Fahrdienst in Kooperation mit den Johannitern
- direkte Abrechnung mit der Pflegekasse möglich

Weitere Informationen:

[www.apd-muenster.de/spurensuche](http://www.apd-muenster.de/spurensuche)

Telefon: 06071 / 30 700

Elke Roßkopf